

Berantwortliche Redakteure
für den politischen Theil:
C. Finkau,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Poetker,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmidheims,
Sämtlich in Posen.
Berantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Körre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Siebzundneunzigerster Jahrgang.

Nr. 897.

Die "Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 22. Dezember. S. M. Schiffjungen-Schulschiff "Ariadne", Kommandant Kapitän zur See, Claussen v. Fink, ist am 21. Dezember d. J. in Barbados eingetroffen und beabsichtigte am 9. Januar 1890 die Weiterreise fortzusetzen.

Berlin, 21. Dezember. Die Post von dem am 20. November aus Shanghai abgegangenen Reichs-Postdampfer "Sachsen" ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 28. d. Monats, Vormittags, zur Ausgabe.

Köln, 21. Dezember. Wie der "Kölnerischen Zeitung" aus Saarbrücken gemeldet wird, ist bei den Gruben der Berginspektionen 1 bis 6 eine Bekanntmachung der Bergwerksdirektion angeschlagen, wonach diejenigen Arbeiter, welche bis Montag nicht anfahren, als freiwillig aus dem Grubendienst ausgetreten angesehen werden.

Köln, 22. Dezember. Die 3. englische Post vom 21. über Ostende ist ausgeblieben. Grund: Zugverspätung auf belgischer und deutscher Strecke.

Hamburg, 21. Dezember. Den Anstrengungen der Löschmannschaften ist es gelungen, das Feuer in der Helbing'schen Spritzfabrik zu Wandsbek auf die Lagerhäuser zu beschränken. Dem Vernehmen nach sind beträchtliche Mengen Spiritus verbrannt.

Hamburg, 21. Dezember. Die Mannschaft des gesunkenen niederländischen Schiffes "Leerdam" reiste heute Abend mit dem Dampfer "Stoomvaart" nach Rotterdam ab.

Heute Nachmittag brach in der großen Helbing'schen Spritzfabrik in Wandsbek Feuer aus. Von hier aus sind Dampfspritzen dorthin abgegangen.

Weimar, 21. Dezember. Anlässlich des militärischen Jubiläums des Großherzogs fand heute Mittag um 12 Uhr Empfang der Deputationen Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm, des Königs von Sachsen, des Herzogs von Altenburg und des Fürsten Reuß ältere Linie statt. Sr. Majestät der Kaiser hat den Großherzog zum Generaloberst der Kavallerie ernannt. Nachmittag ist Galatäfel.

Essen a. d. R., 21. Dezember. In der heutigen Generalversammlung des Vereins für bergbauliche Interessen im Oberbergamtbezirk Dortmund unter Vorsitz des Assessors Kräbler wurden, wie die "Rheinisch-Westfälische Zeitung" meldet, die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes wiedergewählt. Der Bericht des Geschäftsführers Dr. Natorp bezeichnet die augenblickliche Lage des westfälischen Bergbaus als eine glänzende, wenngleich etwas getrübt durch die seitens der Arbeiter entstandenen Schwierigkeiten.

Neumünster, 21. Dezember. Die heutige Generalversammlung der West-Holsteinischen Eisenbahn-Gesellschaft nahm den Antrag auf Verstaatlichung der Bahn mit 6764 gegen 458 St. an.

Wien, 21. Dez. Die Statthalterei hat die Schließung der Kommunal-, Volks- und Bürgerschulen vom 28. d. ab bis zum 1. Januar wegen der Influenzaepidemie verfügt. — Das Korpskommando hat wegen der Influenza die Einstellung der Übungsmärsche bis auf Weiteres angeordnet.

Wien, 21. Dezember. Wie die "Polit. Korresp." aus Belgrad meldet, hoffen die serbischen Regierungskreise zu einem Arrangement mit der Anglobank zu gelangen. Die serbische Regierung will der Anglobank 6 Millionen Francs anbieten und zwar $4\frac{1}{2}$ Millionen Francs zur Tilgung des Unlehensrestes und $1\frac{1}{2}$ Mill. Frs. als Abfindungssumme für die Salzvorräthe. Mit der serbischen Nationalbank sind wegen Bezahlung dieses Betrages Verhandlungen eingeleitet. Falls eine Verständigung zwischen der Regierung und der Nationalbank nicht zu Stande kommt, sind die serbischen Gerichte zur Ausprägung des Streitfalles kompetent.

Wien, 22. Dezember. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit der Erzherzogin Marie Valerie und dem Erzherzog Franz Salvator heute in Miramare eingetroffen.

Paris, 21. Dezember. Der Präsident Carnot ist unpaßlich; der heutige Ministerrath ist ausgefallen. — Die Mitglieder des Instituts Lucas und Haret sind geforbert.

Paris, 21. Dezember. [Deputirtenkammer.] Der Partei Deputierte Granger richtete an den Ackerbauminister Gaye eine Anfrage wegen des Verbots der Einführung von Hammeln aus Deutschland; er bedauerte diese Maßregel, die verschiedene Interessen schädigte. Der Minister erwiderte, die Maßregel sei in Folge einer ansteckenden Krankheit notwendig, welche in Deutschland unter den Hammeln herrsche.

Charleroi, 21. Dezember. In den drei bedeutendsten Kohlengruben von Gilly ist ein vollständiger Streik ausgebrochen. Die Wirkergarde ist zusammenberufen worden, um etwaige Ruhestörungen zu verhindern.

Montag, 23. Dezember.

1889.

Inserate, die sohngesetzte Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Madrid, 22. Dezember. Das Liceo-Theater in Salamanca ist durch eine Feuersbrunst vollständig zerstört worden. Acht Personen sollen dabei Verlebungen erlitten haben.

Rom, 21. Dezember. Der Finanzminister hat heute den Gesetzentwurf, betreffend die Abschaffung der Differentialzölle dem Senate vorgelegt. Das Gesetz kommt Montag zur Verhandlung.

Rom, 21. Dez. Die wegen des Bombenwerfens auf dem Colonna-Platz am 18. August d. J. Angeklagten Frattini und Pallotta wurden in Folge des von den Geschworenen abgegebenen Verdiktes, ersterer zu 15 Jahren Zwangsarbeit, letzterer zu 8 Jahren Gefängnis verurtheilt. Als der Staatsanwalt zwanzigjährige Zwangsarbeit beantragte, rief Frattini: "Es lebe die Anarchie."

Capetown, 21. Dezember. Die drei englischen Kriegsschiffe "Raleigh", "Curaçao" und "Bristol" haben Befehl erhalten, unverweilt nach der Delagoa-Bay zu gehen.

Petersburg, 21. Dezember. Ein soeben publizierter kaiserlicher Uras beauftragt den Finanzminister, folgende Reichszoll-Villete der Vernichtung zu übergeben, welche als Zahlung eingelaufen und beim Austausch zurückgeblieben sind: für 3 Millionen Rubel - Villete mit dem Jahrestermin 1891, 3 Millionen Rubel - Villete mit dem Jahrestermin 1895 und 12 Millionen Rubel mit dem Jahrestermin 1896, in Summa 18 Millionen Rubel. Auf diese Weise wird der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1888 in Höhe von 34 170 000 Rubel veransagt sein, und zwar 18 825 000 Rubel für Tilgung der Schulden bei der Reichsbank und 18 Millionen für Herabminderung der dette flottante. Der Überschuss von 2 845 000 Rubel soll, wie verlautet, zum außerordentlichen Hilfsfonds hinzugezogen werden und zwar Beihilfe Deduktion der Ausgaben beim Bau und bei Verbesserungen der Eisenbahnen und Handelshäfen.

Bukarest, 21. Dezember. Bei der heute fortgesetzten Abregebatte sprach Tacea (Opposition) von einer persönlichen Anhänger Politik des Königs. Der Minister des Auswärtigen, Lahovary, antwortete, der König wende seinen persönlichen Einfluss nur im Interesse des Landes an. Die Regierung sei nicht verantwortlich für Artikel in auswärtigen Journals, könne auch nicht eine so große Redefreiheit wie die oppositionelle Partei haben. Nachdem sodann die Amendements abgelehnt waren, wurde die Abrede mit 73 gegen 11 Stimmen angenommen.

Belgrad, 21. Dezember. Die Gerüchte, daß die Regierung den aus der Tabakanleihe hervorgehenden Verbindlichkeiten Serbiens nicht nachkommen wolle, werden maßgebenden Orts entschieden in Abrede gestellt.

Belgrad, 22. Dezember. Die "Agence de Belgrade" ist zu der Erklärung ermächtigt, daß das Gericht, die Serbische Regierung beabsichtige die Annulierung der Tabakloose, auf höchstwilliger Erfindung beruhe, die auf ein Börsenmanöver zurückzuführen sei.

Aden, 21. Dezember. (Meldung der "Agenzia Stefani".) Hier ist ein Bote mit Nachrichten von Ragazzi, dem Vertreter des Königs von Italien bei der Krönung Meneliks, eingetroffen. Darnach hat die Krönung des Königs von Schoa am 8. November stattgefunden, die der Königin am 5. November. König Menelik gab seiner Zufriedenheit über die Anwesenheit Ragazzis Ausdruck und hat eine Botschaft über die Krönung an den König von Italien gerichtet, in welcher er die Krönung als Grund der Verzögerung der Expedition nach Tigre angibt; Ras Alula leiste in Tigre immer noch Widerstand und die Provinz befindet sich noch immer in vorständiger Anarchie. Menelik werde demnach selbst dorthin ziehen, auch für den Fall, daß sich Mangatsha unterwerfen sollte.

Rio de Janeiro, 22. Dezember. (Telegramm des "Reuterschen Bureaus.") Ein gestern veröffentlichter Erlass der provisorischen Regierung setzt die allgemeinen Wahlen auf den 15. September f. J. und den Zusammenritt der konstituierenden Versammlung auf den 15. November f. J. fest. Der Erlass verhängt ferner die Verbannung über den Kaiser Dom Pedro und seine Familie sowie über den ehemaligen Premierminister Duro Preto und dessen Bruder Carlos Alfonso; der Gouverneur von Rio Grande do Sul, Silveira Martins soll deportiert werden; endlich wird die dem Kaiser gewährte Summe von 5 Millionen Milreis zurückgezogen und dessen jährliche Pension suspendiert.

Stettiner Waarenbericht.

Treptow, 21. Dezember. Die milde Witterung hält an. Im Waaren geschäft war es, wie stets um diese Zeit, still und macht sich die Nähe des Weihnachtsfestes bemerkbar; größeres Geschäft fand in keinem Artikel statt.

Stettiner Waaren. Baumöl ist hier fest, Italienisches 28 M. trans. gefordert, Malaga 37 M. trans. gefordert, Baumwollensamenöl

Inserate werden angenommen
in Posen bei der Expedit. der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Bok. J. Schle. Höfle.
Gr. Gerber u. Breitkopf & Cö.
Otto Pickisch in Firma
J. Lemann, Wilhelmplatz 8,
in Gnesen bei L. Chropinski,
in Wiesbaden bei W. Mettius,
in Breslau bei J. Jäger
u. bei den Inseraten-Anschaffern
von S. J. Parke & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Meiss
und "Inseratenbank".

Bill, 27,50 M. versteuert gef.; Speiseöl 62 bis 76 M. tr. gef.; Balmöl in Liverpool und auch hier fest, Bagoes 26,50 M. versteuert gefordert; Palmernöl fester, da Palmölne in Liverpool ständig bleiben, 24 M. gef.; für Kokosnussöl werden von den Produktionsländern höhere Preise gemeldet, hier ist der Artikel fest, Cochinchina 32 M. in Biven 30 M. verft. gef.; Ceylon in Orkney 28 M. 27-28 M. nach Qualität verft. gef.; Talg war an allen Märkten, New York ausgenommen, sehr fest, in der Londoner Auktion wurden für Australischen Talg höhere Preise bezahlt, hier sind die Notizen unverändert fest, prima Petersburger gelber Vichien 36 M. versteuert gef., do. weißer Seifen 36,50 Mark verft. gef.; australischer Talg 29-32 M. verft. nach Qualität gef., prima New-York City 28 M. verft. gef., Olein, Russisches Novgorod 31,50 M. verft. gef., inländisches 24 M. bez. Schmalz konnte sich von dem Rückgang noch nicht erholen und bleibt die Tendenz matt, Fairbank 31 M. tr. gef., Arnout 31 M. trans. gef., Hatch Bros. 30,50 M. trans. bez., Western Steam 36 M. trans. gef., Stettiner Bratenschmalz Marke "Krone" solo in Tierses 50,50 M. in Bentler-Böhmen 51 M. Befestigung Januar bis April in Tierses 50 M. in Bentler-Böhmen 51 M. Trans. verändert, Rosenbagener Robben 27 M. verft. gef., Berger Leberbrauner 19,50 M. verft. gef., hellblauer 24,50 M. verft. gef.

Leinöl ist in England und auch hier ruhig, für Englisches wird 24,75 M. per Sack ohne Abzug verft. gefordert.

Betroleum hatte in der vergangenen Woche einen ruhigen Markt; doch haben Preise sich ziemlich gut behaupten können, sozus. 12,50 M. verft. bez.

Alfalen. Bettasche höher, inländische 18-20,50 Mark nach Qualität und Stärke gefordert, prima Kasan solo 18 M. verft. gefordert, Soda salcinata Tenantsche 6,25 M. transito gefordert.

Harz fest, good strained 4-4,25 M. gef., helles 4,00-6 M. nach Qualität gefordert, Französisches 6-7 M. nach Qualität gefordert.

Kaffee. Die Befuhr betrug 4120 Bentner, vom Transito Lager gingen 700 Bentner ab. Während der vergangenen Woche blieb der Artikel an den Terminkäften in ruhiger Tendenz und schließt New-York &c. Havre & Santos niedriger. Als unverändert und Santos 100 Reis höher. An unserem Platze war das Geschäft in Folge der bevorstehenden Feiertage still. Der Markt schlägt ruhig aber fest. Notizzungen: Plantagen Ceylon und Téllierries 108 bis 114 Pf., Java braun und Mendado 108-118 Pf., do. fein gelb bis grün bis 104-106 Pf., do. blank bis blau gelb 101-108 Pf., do. grün bis fein grün 98-101 Pf., Guatemala blau bis f. blau 98 bis 106 Pf., do. bläulich 95-98 Pf., do. grün 90-92 Pf., Campinas Superior 90-92 Pf., do. gut reell 86-88 Pf., do. ordinär 72-82 Pf., Rio Superior 89-90 Pf., do. gut reell 82-84 Pf., do. ordinär 72 bis 78 Pf. Alles transito.

Reis. Die Befuhr betrug 2200 Str. Bei ruhigem Geschäft sind Preise unverändert geblieben. Notizzungen: Kadang und Java Lofel 39-42 M., f. Japan 21-13,50 M., Batina und Rangoon 18-15 M., Bruchkreis 9,50 M. transito gef.

Südkräfte. Kosten knapp, neue prima Bouela Clem in Kisten 14,50 M. tr. bez., vorjährige prima Bourla in Kisten 14,50 M. tr. gef., Cordiner unverändert, neue Geshalas 22,50 M. verft. gef., vorjährige in Fässern 20 M. in Säcken 17,50 Mark verft. gef., Mandeln, Avoa 99 Mark verft. gef., Jordan 90 M. verft. gef., Alicante 98 M. verft. gef., bittere Nardonne 98 M. verft. gef., Provence 99 M. verft. bez.

Gewürze. Besserer ruhiger, schwarzer Singapore 65 M. trans. gef., weißer Singapore 1,06 M. trans. gefordert, Biment, prima Jamaica 36-38 M. nach Qual. trans. gef., Cassia lignea 58 M. verft. gefordert, Borbeerblätter, siegfreib 18 M. verft. gefordert, Cassia flores 85 Pf. versteuert gef., Macis-Rüsse 3,20-3,80 M., Macis-Blüthen 4,20 M. gef., Canelli 1,06-1,80 M., Cardamom 3-4 M., Kellen 98 M. gef. Alles versteuert.

Büder in besserer Tendenz, gelaufen wurden 10000 Str. mit 16 Mark. Rastinaden bei unveränderten Preisen gut begehrt.

Hering. Von Schottland trafen in dieser Woche 13 754 To. Tonnen Heringe ein und beläuft sich sonach der Total-Import von dort bis heute auf 822 233 To., gegen 265 297 To. in 1888, 279 428 To. in 1887 u. 851 520 To. in 1886, zur gleichen Zeit. Von der Westküste trafen 213 Tonnen ein. Für schottische Heringe zeigte sich auch ferner gute Nachfrage zu unveränderten Preisen: Crownfulls norwegische 33 M. Pf. 33-34 M. Medium Fulls 21 bis 25 M. Crownfulls 16 bis 21 M. ungestempelte Fulls 14-17 M. Befeuert wurden einige Ladungen Darmouth Medium Fulls von guter Größe, welche auf 24-26 M. gehalten werden; ein lebhafteres Geschäft dürfte sich erst nach Neujahr entwickeln. Die Befuhr von Norwegen betrug gegen 5200 Tonnen Heiteringe, wovon das Meiste schlank von Bord gegeben werden konnte. Preise sind gut behauptet. KKKK und KKK 29-31 M., kleinfallender KKK 23-26 M., KK 19 bis 22 M., K 14-18 M., MK 12-14 M. Schwedische Heringe, wovon 2451 To. eintrafen, gehen gut ab; man bezahlt für Fulls 27-29 M., Medium Fulls 19-21 M., Fulls 15-16 M., Ohlen 12-15 M. Sämtliche Preise versiehen sich per Tonne unversteuert. Mit den Eisenbahnen wurden vom 11. bis 17. Dezember 3127 Tonnen Heringe versteuert, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 17. Dezember 192 756 Tonnen gegen 169 709 Tonnen in 1888, 182 240 Tonnen in 1887 200 648 Tonnen in 1886 und 138 648 Tonnen in 1885 bis zur gleichen Zeit.

Steinkohlen. Die Verladungen zu Wasser von Schleppen haben aufgehört, die schottischen Märkte bleiben unverändert fest und haben Preise sich auch hier voll behauptet. Notizzungen bei Kahlabladungen: Große Schotten 56 bis 57 Mark, Sunderland Sillworth Peas 56 bis 58 Mark, Small 43,50 bis 45 Mark nach Qualität per Last gefordert, Schlesische Kohlen 85 bis 89 Pf., Böhmis. Kohlen 70-80 Pfennige per Bentner gefordert.

Metalle. Der Import von Roh- und Bruchseisen betrug in der vergangenen Woche 17 450 Bentner. Die Eisenmärkte verkehrten auch in der letzten Woche unverändert in fester Haltung. Notizzungen: Englisches III. 9,75-10,25 M., Schottisches 10-11,50 M., Stabeisen 20,50 M., Eisenbleche 24-27 M., Inländisches Blei 34-36 M., Spanisches do. 59 M., Banca-Zinn 220 M., Australisches 216-218 M., Eisenbleche 58,50 M., Kohlspurfer 125 M., Kupferbleche 155 M. Alles per 100 Kilo. (Ostsee-Btg.)

Angelommene Fremde.

Bolen, 23. Dezember.

Mylliss' Hotel de Drenda. Die Rittergutsbesitzer Jouanne nebst Frau aus Santomischel, Malches aus Janowice, Carl Nodde aus Bibbehne, Wendorf aus Bozecow und Naglo aus Politzowica, Professor Lewater aus Bosen, Oberförster Draeger nebst Frau aus Grünheide, Rentier Gotthard Dietrich aus Oberlangenbielau, Arzt Dr. Bergmann nebst Familie aus Hannover, stadt. phil. Ernst Wachler aus Bosen, die Kaufleute L. Schreiber aus Berlin und M. Hiltner aus Röhl. Hotel de Roma — F. Westphal & Co. Landrat v. Rathaus aus Dobornis, die Rittergutsbesitzer Sommerfeld aus Wiersowitz und Lt. Fuß aus Rütschau, Oberlehrer Hedrick nebst Frau aus Orléansburg, die Klostesessoren Krusemark aus Bromberg und Weiß aus Linicin, Amtsrichter Senff aus Wongrowitz, Intendant Witte aus Kl. Gutow, Fr. Roupp aus Baslow, Rittmeister d. v. Braunbehrens aus Bosen, die Kaufleute A. Berlowski, V. Stein, V. Lucas, Oscar Bemburg, Herm. Buiermacher und Carl Silber nebst Frau aus Berlin, F. Sachs aus Breslau und V. Szeltowitz aus Bosen.

Telegraphische Börserberichte.

Produkten-Kurse.

König, 21. Dezembr. (Getreidemarkt) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,45, per Mai 20,70, Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,60, per Mai 17,90, Hafer hiesiger loco 16, — fremder 17,00, Röböl loco 77,00, per Mai 68,10, per Oktober 59,10.

Bremen, 21. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7,15.

Norddeutsche Wollkämmerei 285 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 186 $\frac{1}{2}$ bez.

Hamburg, 21. Dezembr. Kaffee, (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Dezembr. 85, per März 83 $\frac{1}{2}$, per September 83 $\frac{1}{2}$, Ruhig.

Hamburg, 21. Dezembr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht) Rüben-Zucker

1. Produkt Basis 58 pCt. Rendement, neue Ussance, frei am Bord Hamburg per Dez. 11,77%, per März 12,02%, per Mai 12,20, per Juli 12,42%, Stetig.

Hamburg, 21. Dezembr. (Getreidemarkt) Weizen loco fest, hoistalischer loco neuer 188,196. — Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—188,

russischer loco fest, 121—125. Hafer fest, Gerste fest — Röböl, unverzollt ruhig, loco 71. — Spiritus ruhig, per Dezembr. 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br., September-Oktober — Kaffee fest aber ruhig. Umsatz 1500 Sack — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,30 Br., per Januar-März 7,20 Br., — Gd. — Wetter: Trübe.

Wien, 21. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,26 Gd., 9,28 Br., per Mai-Juni 9,34 Gd., 9,36 Br. Roggen per Frühjahr 8,62 Gd., 8,64 Br., per Mai-Juni 8,62 Gd., 8,64 Br. Mais per Mai-Juni 5,78 Gd., 5,80 Br., per Mai-Juni 5,93 Gd., 5,95 Br. Hafer per Frühjahr 8,36 Gd., 8,38 Br., per Mai-Juni 8,32 Br.

Pest, 21. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,82 Gd., 8,84 Br., per Herbst 1895,75 Gd., 7,97 Br. Hafer per Frühjahr 7,95 Gd., 7,98 Br. — Neuer Mais 5,39 Gd., 5,41 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12 $\frac{1}{2}$ Gd., 12 $\frac{1}{2}$ Br. — Wetter: Kalt.

Paris, 20. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,00 a —. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Dezember 32,50, per Januar 32,75, per Januar-April 33,25, per März-Juni 33,75.

Paris, 21. Dezembr. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Dezember 23,60, per Januar 23,50, Januar-April 23,60, per März-Juni 23,90.

Roggen ruhig, per Dezember 15,60, per März-Juni 16,60. — Mehl ruhig, per Dezember 53,75, per Januar 52,90, per Januar-April 55,00, per März-Juni 53,60. — Röböl ruhig, per Dezember 81,00, per Januar 80,75, per Januar-April 80,00, per März-Juni 76,75. Spiritus matt, per December 35,25, per Januar 35,75, per Januar-April 36,75, per Mai-August 39,00. Wetter: Trübe.

Havre, 21. Dezembr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hause.

Havre, 21. Dezembr. (Teleg.) der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 104,25, per März 103,25, per Mai 103,25. Behauptet.

Amsterdam, 21. Dezembr. Getreidemarkt. Weizen per März 213, per Mai 214. Roggen pr. März 156 a 157 a 158 a 159, pr. Mai 157 a 158.

Amsterdam, 21. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54 $\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 21. Dezembr. (Getreidemarkt) Weizen Behauptet, Roggen fest, Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 21. Dezembr. Petroleummarkt (Schlussbericht) Raffinirtes, Type weiss loco 17 $\frac{1}{2}$ bez. und Br., per Dezember 17 $\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März 17 $\frac{1}{2}$ Br., per Januar 17 $\frac{1}{2}$ Br. Ruhig.

London, 21. Dezember. An der Küste I Weizenladung angeboten. — Wetter: Nasskalt.

London, 21. Dezember. 86pCt. Javazucker 15 $\frac{1}{4}$ träge. Rübenzucker neue Ernte 11 $\frac{1}{4}$ träge.

Liverpool, 21. Dezember. Baumwolle. Umsatz 6000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Liddl. amerikan. Lieferung stetig.

Liverpool, 21. Dezember. Baumwolle. (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 21. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht) Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember 5 $\frac{1}{2}$ %, Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 $\frac{1}{2}$ %, Käuferpreis, Februar-März 5 $\frac{1}{2}$ %, do., März-April 5 $\frac{1}{2}$ %, April-Mai 5 $\frac{1}{2}$ %, Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 $\frac{1}{2}$ %, do.,

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4 $\frac{1}{2}$ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pt. = 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. Holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 21.

Bad. Präm.-Anl.	4	142,50 et bzG.	Schwed.	1886	3 $\frac{1}{2}$	100,25 bz	Warsch.-Teresp.	5	99,50 B.	Reichenb.-Prior.	5	99,50 B.	Pr.Centr.-Pf.Com.-O.	2 $\frac{1}{2}$	98,00 B.	Bauges. Humb..	7	144,00 B.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,50 br	do	1888	3	100,25 bz	do. Wiener	15	191,40 bz	do. Gold-Prior.	5	103,00 bz	Pr. Hyp.-B.I. (rz. 120)	2 $\frac{1}{2}$	110,50 G.	Mobit	6	137,40 B.
Brnschw. 20T.-L.	—	108,80 bz	do.	1888	4 $\frac{1}{2}$	103,10 G.	do. Weichselbahn	5	103,00 bz	do. Gold-Prior.	5	103,00 bz	Pr. Hyp.-B.I. (rz. 120)	2 $\frac{1}{2}$	110,50 G.	Passage	3	99,50 bz G.
Cöln-Mind.-Präm.-A.	3 $\frac{1}{2}$	139,40 B.	Serb. Gold-Pfd.	5	87,80 bz G.	do. Rente	5	83,75 bz G.	do. Rotterd.	6	172,30 bz B.	Südost. B. (Lb.)	3	62,70 bz	U. d. Linden	0	38,50 B.	
Dess. Präm.-Anl.	3 $\frac{1}{2}$	137,50 bz	do.	1877	5	84,10 bz G.	do. do. neue	4 $\frac{1}{2}$	84,10 bz G.	do. Obligation	5	101,20 B.	do. div.Ser.(rz. 190)	4	101,20 G.	Berl. Elektr.-W.	8	193,00 bz G.
Hamb. 50 T.-L.	3 $\frac{1}{2}$	133,60 B.	do.	1877	4 $\frac{1}{2}$	101,00 bz G.	Stockh. Pf. 87	4	96,00 G.	do. Merid.-Bahn	7 $\frac{1}{2}$	115,00 B.	do. (rz. 100)	3 $\frac{1}{2}$	98,50 Q.	Berl. Lagerhof	10	108,00 bz
Petersburg	6	3 W.	217,25 bz	do.	1877	3 $\frac{1}{2}$	86,80 G.	do. St.-Anl. 87	3 $\frac{1}{2}$	96,00 G.	do. Gold-Prior.	4	98,50 bz B.	do. do. do.	4	100,00 G.	10 $\frac{1}{2}$	134,00 bz
Werschow	6	8 T.	217,75 bz	Oldenb. Loosse	3	133,00 G.	Türk. A. 1865 in	4	96,00 G.	Lüttich-Lmb.	0,45	23,65 bz G.	do. do. do.	4	101,00 G.	Ahrens Br. Mbt.	1	88,90 bz G.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Seouvereigns	20,32 G.	Argent. Anl.	5	90,00 kl. 90,50	Pfund Sterl. ov.	1	17,70 B.	Lux. Pr. Henri.	2	54,00 bz G.	Chark.-Asow gar	5	99,50 B.	Pr.Centr.-Pf.Com.-O.	2 $\frac{1}{2}$	98,00 B.	Bauges. Humb..	7	144,00 B.
20 Franks per Stück	16,14 G.	Gold-Dollars	4,18 G.	do. do. ...	4 $\frac{1}{2}$	82,60 kl. 82,60	do. do. ...	88,50	do. do. ...	do. Gold-Prior.	5	103,00 bz	Pr. Hyp.-B.I. (rz. 120)	2 $\frac{1}{2}$	110,50 G.	Mobit	6	137,40 B.	
Gold-Nots.	4,18 G.	Engl. Noten 1 Pf. Sterl.	80,75 B.	do. do. ...	4 $\frac{1}{2}$	95,25 kl. 95,75	do. do. ...	95,25	do. do. ...	do. Gold-Prior.	5	103,00 bz	Pr. Hyp.-B.I. (rz. 120)	2 $\frac{1}{2}$	110,50 G.	Passage	3	99,50 bz G.	
Franz. Not. 100 Fr.	173,80 bz	Franz. Not. 100 R.	218,25 bz	do. do. ...	4 $\frac{1}{2}$	100,75 kl. 100,75	do. do. ...	100,75	do. do. ...	do. Gold-Prior.	5	103,00 bz	Pr. Hyp.-B.I. (rz. 120)	2 $\frac{1}{2}$	110,50 G.	U. d. Linden	0	38,50 B.	
Russ. Noten 100 R.	218,25 bz			do. do. ...	4 $\frac{1}{2}$	— kl. —	do. do. ...	—	do. do. ...	do. Gold-Prior.	5	103,00 bz	Pr. Hyp.-B.I. (rz. 120)	2 $\frac{1}{2}$	110,50 G.	Berl. Elektr.-W.	8	193,00 bz G.	

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dische, Rohsanl
